

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

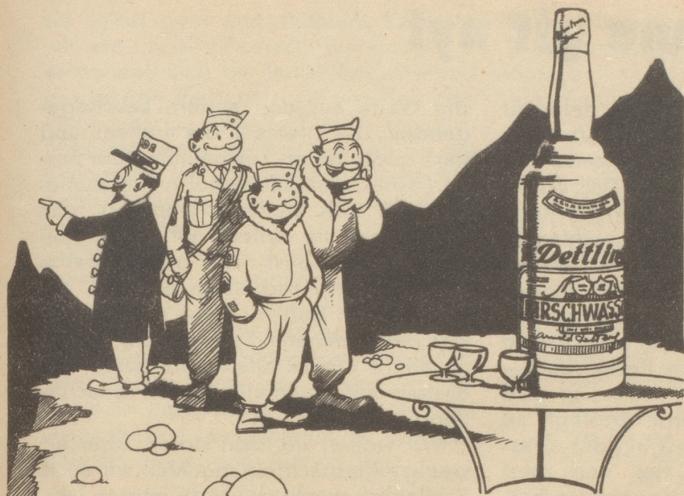
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Fremdenführer:
„Und hier können Sie die Jungfrau bewundern...“

Abseits vom Heldenhum

90 Zeichnungen und Verse
aus dem Nebelpalter vom

80'

Das „Aargauer Tagblatt“ schreibt:

Den Redaktor des Nebelpalters unsren Lesern vorstellen oder gar empfehlen zu wollen, erübrigt sich wohl. Einem jeden von uns hat sein treffender Witz, seine köstliche Selbstironie schon viele heitere Minuten bereitet. Daß er (und wie er) Tausenden von uns in gefahrloser Zeit den Rücken gestärkt hat, haben wohl die wenigen gemerkt. Aber dieses Buch beweist es: der Bö war ein unentwegter Streiter im Kampf gegen die Naziseuche und Leute mit weichen Knieen. Nicht umsonst hat der „Nepfi“ unseren Zensurbehörden während des Krieges schwere Sorgen bereitet, denn die Herrenmenschen von draußen verstanden bekanntlich keinen Spaß. Um so besser hat ihn das Schweizervolk verstanden, das sich für alle Zeiten an diesen ergötzlichen Produkten einer unergötlichen Zeit erfreuen wird.“

Preis: In Leinen gebunden Fr. 8.—
Druck und Verlag: E. Lopfe-Benz, Rorschach
Zu beziehen in allen Buchhandlungen

Casimir's Doppelgänger



„Capitol“, die gute, milde Orientcigarette von immer gleichbleibender Qualität. Ihres großen Umsatzes wegen ist sie außerordentlich günstig im Preis: 80 Cts. die 20 Stück!



Frauen verlangen von den Männern ein GEPFLEGTES AUSSEHEN

Darum wird die Olivenöl-Rasur allen andern vorgezogen

- 5 Gründe warum Palmolive die beliebteste Rasiercreme ist:
1. Vervielfacht sich 250mal in Schaum.
 2. Macht den Bart in einer Minute weich.
 3. Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten lang auf dem Gesicht.
 4. Hat starke Schaumblasen, die das Haar aufrecht halten zum Rasieren.
 5. Hat, dank seinem Gehalt an Olivenöl, angenehme Nachwirkungen.

1.60
mit Post



Die meisten Männer wissen, daß ihr Kinn tadellos ist, wenn sie sich mit Palmolive rasieren. Ihr üppiger Olivenölschaum macht den stärksten Bart weich und hinterläßt ein angenehmes, erfrischendes Nachrasur-Gefühl. Darum verwenden mehr Männer Palmolive-Rasiercreme als irgendein anderes Rasierpräparat.

